



Was sind Präpositionen?

- **Präpositionen** werden auch Vorwörter oder Verhältniswörter genannt.
- Mit ihnen kannst du beschreiben, wie sich mindestens zwei Wörter **zueinander verhalten**. Sie werden also miteinander in Beziehung gesetzt.
- Präpositionen stehen meistens **vor ihrem Bezugswort** (Nomen oder Pronomen) und dessen Artikel.
- Wörter, die nach einer Präposition stehen, müssen dekliniert werden und stehen dann in einem der **vier Fälle**. Die Präposition bestimmt den Fall (2., 3. oder 4. Fall).
- Präpositionen lassen sich je nach **Art** von Verhältnis unterscheiden:

Lokal (örtlich): *auf, unter, über, von, hinter, zu ...*

Temporal (zeitlich): *bis, ab, seit, während, nach, vor ...*

Modal (die Art und Weise betreffend): *mit, ohne, gegen, auf, wieder, außer ...*

Kausal (den Grund betreffend): *wegen, aufgrund, dank, gemäß, trotz, durch ...*

Dekliniert

Deklinieren bedeutet, dass ein Nomen, Adjektiv, Pronomen oder Zahlwort entsprechend seinem Fall (Kasus), Zahl (Numerus) und Geschlecht (Genus) verändert wird.

Beispiel: Was sind Präpositionen?

Der Vogel sitzt **auf** dem Ast.

Die Präposition **auf** gibt das genaue Verhältnis vom Vogel zum Ast an. Der Vogel sitzt nicht unter, neben oder bei dem Ast. Er sitzt auf dem Ast.

